



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

Zwei Katzen lernen sich kennen ...

Sie haben schon eine Katze und es kommt eine neue Katze dazu? Oder sie bekommen mehrere neue Katzen, die sich bisher noch nicht kennen?

Hier haben wir einige Tipps für Sie zusammen gestellt:

- Die Tiere müssen genug Platz haben, etwa 40 qm/Tier.
- Für jedes Tier müssen Rückzugsplätze, Toiletten und getrennte Futter- und Wassernäpfe zur Verfügung stehen.
- Gleich und Gleich gesellt sich gern! Achten Sie daher auf charakterliche Ähnlichkeiten. Auch bei ähnlichem Alter und gleichem Geschlecht funktioniert das Zusammenleben oft besser. Nur zwei ältere Katzendamen arrangieren sich nicht so gut.
- Kennen alle Katzen das Zusammenleben mit anderen Katzen? Auch dann klappt das Zusammenleben oft besser.
- Gut ist es, wenn jede Katze zunächst alleine die Wohnung erkunden kann.
- Geben Sie den Katzen vorab die Gelegenheit, den Geruch der anderen Katze kennen zu lernen. Zeigen Sie dazu ausgebürstete Haare, Decken oder Spielzeug der jeweils anderen Katze.
- Zur Stressminimierung können Pheromone oder Spezialfutter eingesetzt werden.
- Wählen Sie für den Erstkontakt einen Raum, den alle Katzen kennen und in dem sie eine Rückzugsmöglichkeit haben.
- Vorteilhaft ist es, wenn die neue Katze schon in diesem Raum ist und die alt eingesessene Katze in diesen Raum dazu kommt.
- Verteilen Sie vor dem ersten Kennenlernen stressfrei Bierhefe auf den Schultern und Vorderbeinen der beteiligten Katzen. Die Katzen fangen dann an sich zu putzen. Das reduziert Stress und schmeckt auch noch lecker.



TIERARZTPRAXIS
Dr. Stephanie Findel

- Füttern Sie die Tiere außerdem mit Ihrem Lieblingsfutter.
- Bei Anfeindungen versuchen Sie die Katzen mit Futter oder Spielzeug abzulenken.
- Ansonsten viel Ruhe und erzwingen Sie keine Nähe.
- Trennen Sie die Katzen, wenn es zu ernsthaften Attacken mit drohenden Verletzungen kommt. Fauchen ist aber „normal“.
- Für den Ernstfall: Halten Sie sich eine Rückvermittlungsoption offen, falls das Zusammenleben der Katzen gar nicht klappt.

Quelle: Celina del Amo, Lupologic GmbH